

Datum: Donnerstag, 26. Juli 2018

erschienen in: Service Journal (Fuldaer Zeitung, Hünfelder Zeitung, Kinzigal Nachrichten, Schlitzer Bote)



Alle freuen sich auf den „Freischütz“: Ensemblemitglieder samt Dirigent Michael Millard (hinten links) und neben ihm Regisseur Erik Biegel und weiteren Mitgliedern des Regieteams. Foto: Elisabeth Ziegler

## Der Kampf zwischen Gut und Böse

**OPERNAKADEMIE BAD ORB:** Carl Maria von Webers „Freischütz“ vom 9. bis 12. August

**Wolfschlucht und Wald-einsamkeit: Carl Maria von Webers „Der Freischütz“ wird vom 9. bis 12. August von der Opern Akademie Bad Orb in der Konzerthalle präsentiert. Für die Premiere verlost unsere Zeitung fünf Mal zwei Eintrittskarten.**

Das Meisterwerk ist die deutsche Romantische Oper schlechthin. Romantisch, ja – aber idyllisch? Weit gefehlt. Der ewige Kampf zwischen Gut und Böse, zwischen weißer und schwarzer Magie tobt um den Jägerburschen Max und seine Geliebte Agathe. Der Durst nach Ansehen, Erfolg und Rache bringt Ängste und Abgründe der menschlichen Seele ans Licht und jagt sie zurück in die Finsternis des romantischen deutschen Waldes.

Erfolgsdruck, Versagensängste und das Gefühl der Fremdbestimmtheit machen die Protagonisten zu unseren

Zeitgenossen und fesseln uns an diese „Gothic“-Thematik. Und machen sie letztendlich zeitlos.

Schon seit der Uraufführung löst das Werk Begeisterungsstürme aus. Atmosphärisch dichte Klänge in Verbindung mit dem gesprochenen Wort lösen jenen Gänsehaut-Schauer aus, den man trotz des Happy Ends nicht ganz verlieren kann – vielleicht, weil sie etwas Unbewusstes berühren...

„Die Meisterschaft in den Liedern und Chören der Oper ist so groß und bewundernswert, dass Weber sich durch sie jetzt gewiss seinen Platz für die Unsterblichkeit gesichert haben würde – wäre der ihm nicht längst gewiss.“ Das schreibt der Dichter E. T. A. Hoffmann und spricht vielen Liebhabern aus der Seele. Vor allem der „Jägerchor“ ist landauf landab bekannt und beliebt...

Die künstlerische Leitung besteht aus Dirigent Michael Millard, der seit 20 Jahren musikalischer Leiter der Opern Akademie ist, sowie Regisseur und

Opernsänger Erik Biegel. Das Regieteam setzt sich aus Profis der Musiktheaterszene zusammen.

Der Chor der Opern Akademie besteht aus Sängerinnen und Sängern der Region. Für die „Freischütz“-Produktion

wurden die neun Solistinnen und Solisten aus 280 Bewerberinnen und Bewerbern ausgewählt, die aus 44 Nationen stammen.

Während einer Vorstellung der Hauptmitwirkenden lobt Michael Millard das sehr hohe

vokale Niveau der jungen Sängerinnen und Sänger.

Die Opern Akademie Bad Orb hat es sich seit mehr als 30 Jahren zur Aufgabe gemacht, jungen Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Welt den Einstieg in die Opernhäuser zu er-

leichtern. Die Sommerakademie gibt ihnen Gelegenheit, eine komplette Partie in einer professionellen Inszenierung mit großem Orchester zu erarbeiten und dann zu präsentieren. Auf diesem Weg sind Sängerinnen und Sänger aus der Bad Orber Konzerthalle direkt an große Bühnen engagiert worden.

Träger und Veranstalter der Akademie ist seit 2001 der Verein „Freunde der Opern Akademie Bad Orb“, der die Produktionen auch finanziert und außerdem die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer koordiniert. ChB



Grüße aus dem romantischen deutschen Wald.

Foto: Wiltrud, Adobe

### VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit der Opern Akademie verlosen wir für die Premiere am 9. August fünf Mal zwei Freikarten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter des Hauses Parzeller dürfen an der Verlosung nicht teilnehmen. Die Preise werden nicht in bar ausgezahlt, auch dann nicht, wenn die Veranstaltung ausfällt. Ein Anruf genügt!

Die Gewinner werden am

Samstag auf den Seiten Was Wann Wo genannt und erhalten ihre Tickets gegen Vorlage des Personalausweises direkt an der Abendkasse der Veranstaltung.

Zum Datenschutz lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Zeitung.

**Telefon:** 0137 97900805 (50 Cent / Anruf Festnetz, Mobilfunk abweichend)  
**Teilnahmeschluss:** Freitag, 27. Juli, 12 Uhr

### SERVICE

Carl Maria von Webers Oper „Der Freischütz“ wird in der Bad Orber Konzerthalle an drei Terminen aufgeführt:

Donnerstag, 9. August, 19.30 Uhr Premiers. (Premieren-Buffer ab 17 Uhr im Hotel an der Therme).

Samstag, 11. August, 17 Uhr.

Sonntag, 12. August, 18 Uhr.

Karten kosten zwischen 24 und 37 Euro und können bestellt werden unter der Telefonnummer (06 05 2) 83 14 und unter [www.opern-akademie.com/tickets](http://www.opern-akademie.com/tickets)

Reservierungen für das Premieren-Buffer (36 Euro) werden entgegengenommen unter der Nummer (06 05 2) 88 13 3.